

Kantonale Zivilstandsverordnung (ZVO)

(Änderung vom 17. Dezember 2008)

Der Regierungsrat beschliesst:

I. Die kantonale Zivilstandsverordnung vom 1. Dezember 2004 wird wie folgt geändert:

Marginalie zu § 14:

Gerichts- und Verwaltungsentscheide

a. Zuständigkeit für die Beurkundung im Allgemeinen

§ 14 a. Wird eine Person nur aus dem Gemeindebürgerrecht oder dem Kantonsbürgerrecht entlassen, ist das Zivilstandsamt am Sitz der Entlassungsbehörde für die Beurkundung zuständig.

b. Bei
Bürgerrechts-
entlassungen

Marginalie zu § 15:

c. Mitteilung

§ 23. Abs. 1 unverändert.

² Die systematische Rückerfassung ist abzuschliessen

Übergangs-
bestimmung

a. bis 31. Dezember 2008, soweit sie sich auf die seit dem 1. Januar 1988 neu angelegten Familienregisterblätter bezieht,

b. bis 31. Dezember 2012 für alle lebenden Personen.

Abs. 3 und 4 unverändert.

Der Anhang zur kantonalen Zivilstandsverordnung wird wie folgt geändert:

Name:	Sitz:	Beteiligte Gemeinden:
(...)		
Küsnacht	Küsnacht	Erlenbach, Herrliberg, Küsnacht und Zumikon
Männedorf	Männedorf	Männedorf, Meilen, Oetwil a. S. und Uetikon a. S.
(...)		

Die Zeile betreffend den bisherigen Zivilstandskreis Meilen-Herrliberg-Uetikon am See wird gestrichen.

II. Diese Änderung tritt nach Genehmigung durch den Bund am
1. Januar 2009 in Kraft.

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:

Notter

Der Staatsschreiber:

Husi